



TECHNOLOGIE- und
INNOVATIONS-MANAGEMENT

TECHNO LOG 2018

26. JUNI IN LINZ



Kurzbeschreibung des Vortrags von Dr. Christian Potzernheim-Zenkel (Senior Manager Research & Development, voestalpine Metal Forming Division- Krems)

„Additive Fertigung (engl. additiv manufacturing, AM) oder auch 3D-Druck, ist mittlerweile ein etabliertes Werkzeug der industriellen Fertigung. Sowohl in Vor- als auch in Kleinserien und Werkzeugbau werden verschiedene AM-Technologien bereits erfolgreich eingesetzt. Dennoch müssen sich die verschiedenen Technologien wie selective laser melting, binder jetting oder direct metal deposition – um nur ein paar zu nennen – immer wieder neuen Herausforderungen stellen und Grenzen überwinden. Vor allem im Bereich der Werkstoffe laufen derzeit viele Entwicklungen. Schritt für Schritt wird die Werkstoffvielfalt erhöht und neue, auf AM-Verfahren abgestimmte metallische Pulver und Kunststoffe entwickelt.

Der voestalpine Konzern widmet sich seit Jahren diesen Fragestellungen und spannt einen Bogen von der Werkstoffentwicklung über die Prozesstechnologie bis hin zu fertigen Produkten. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Entwicklung neuer Werkstoffe und der Integration von AM-Verfahren in die Fertigungsprozesse. Innerhalb der voestalpine befasst sich die Metal Forming Division mit den Themen Funktionsintegration und Prozesskombination um den „additiven Mehrwert“ dieser Technologien vollständig zu erschließen. Der Vortrag bietet einen kurzen Überblick über verschiedene AM-Verfahren, sowie deren Einschränkungen und wendet sich anschließend dem Thema „Mehrwert durch AM“ zu.

KONTAKT:



Claudia Hebesberger

TIM-Assistentin
Veranstaltungen & Organisation
Wirtschaftskammer 00

E-Mail senden

Tel.: +43 (0)5 90909-3548

Fax: +43 (0)5 90909-3549

office@tim.at